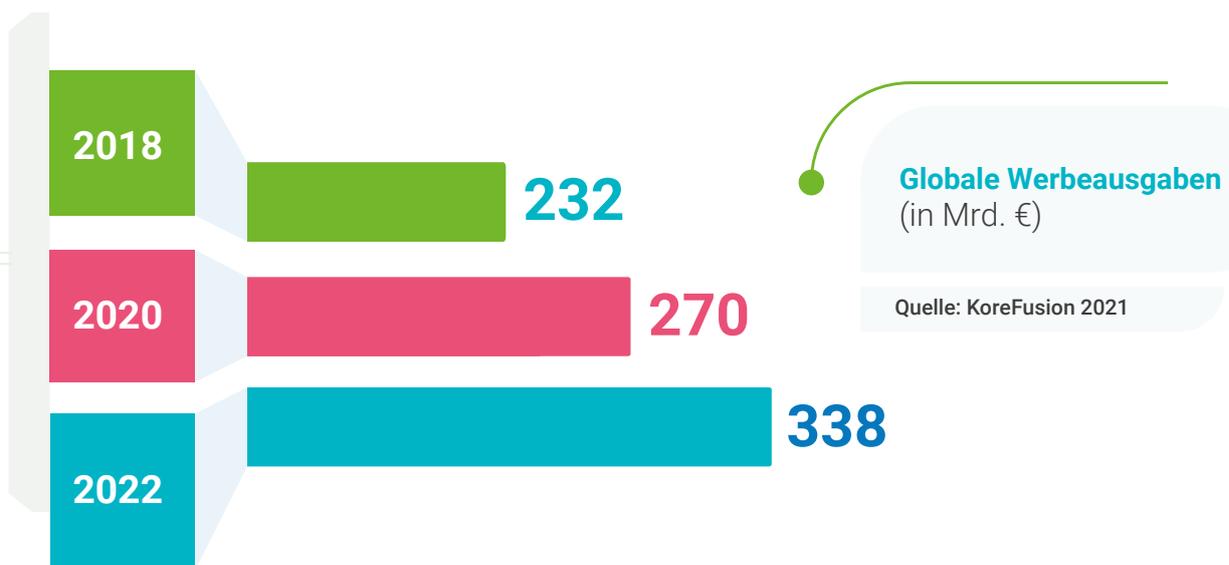


Virtuelle Kreditkarten: Die schlaue Zahlungslösung für Ihr digitales Marketing.

Die Marketingausgaben für digitale Werbung steigen bereits seit Jahren – ein Ende des Booms ist nicht in Sicht. Bereits 2020 beliefen sich die Ausgaben für digitale Werbung weltweit auf ca. 270 Milliarden Euro. Mit der zunehmenden Verlagerung des Konsumverhaltens ins Internet möchten und müssen Unternehmen ihre Online-Präsenz verstärken. Entsprechend steigen die Budgets für Online-Werbung und dies unabhängig von Märkten und Branchen.



- Die Wachstumsrate der weltweiten Werbeausgaben beträgt knapp 10 %.
- Die Marketingausgaben sind höher denn je zuvor, digitale Medien spielen dabei eine immer wichtigere Rolle.
- 2018 beliefen sich die weltweiten Ausgaben für digitale Werbung auf 232 Milliarden Euro, was schon damals ein enormes Wachstum darstellte.

Herkömmliche Zahlungsmethoden jedoch – etwa per Banküberweisung – passen nicht mehr zu den Anforderungen großer Online-Werbeplattformen. Um die marktbeherrschenden Werbenetzwerke von Google und Facebook nutzen zu können, ist die Zahlung per Kreditkarte erforderlich. Diese stellt jedoch Marketing-Teams wie auch die Buchhaltung vor neue Herausforderungen – von der Autorisierung von Zahlungen über die Einhaltung von Budgets bis hin zur Zuordnung von Rechnungen. Bevor wir auf die diesbezüglichen Vorteile einer zentralen digitalen Zahlungslösung eingehen, werfen wir kurz einen Blick auf die generellen Nachteile herkömmlicher Zahlungsmethoden für Unternehmen und Marketing-Abteilungen im speziellen.

Nachteile herkömmlicher Zahlungsmethoden

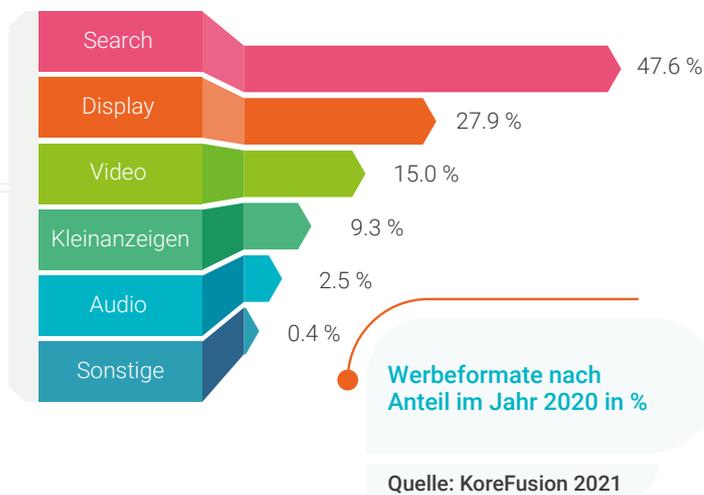
- diverse Zahlungsverfahren
- Abwägung zwischen Sicherheit und Zahlungskomfort
- Probleme mit der 2-Faktor-Authentifizierung
- Komplexe Rechnungszuordnung
- Manueller Abgleich nötig
- Veraltete Buchhaltungssysteme
- Hoher Verwaltungsaufwand
- Unflexible Budgetierung

Nachteile für das Marketing

-  Kontrolle: mangelnde Transparenz der Gesamtausgaben
-  Compliance: ineffiziente Genehmigungs-, Koordinierungs- und Zahlungsprozesse
-  Komplexität: kein zentrales Management für verschiedene Lieferanten
-  Kosten: Verschwendung von Zeit und Geld

Hoch begehrt: Platz 1 in der Google-Suche

Ein Blick auf die Statistik zeigt, welche Werbemittel im digitalen Marketing besonders beliebt sind: fast die Hälfte (47,6 %) aller digitalen Formate entfallen auf die Werbung in Suchmaschinenergebnissen, vor allem bei Google oder auf Social-Media-Plattformen. Dies gilt zunehmend auch für B2B-Marketingstrategien.

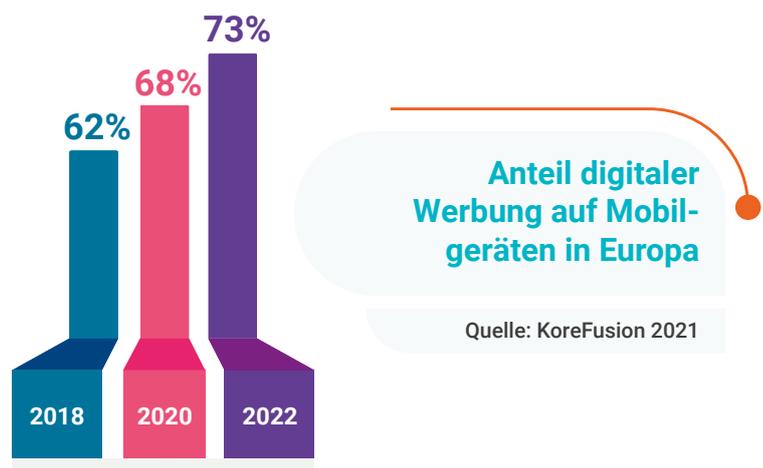


 Display-Anzeigen auf Webseiten und Apps sowie Video-Anzeigen auf Plattformen wie YouTube bilden mit 42,9 % den Großteil der anderen Hälfte jenseits der Werbung in Suchmaschinen.

 Mit einem Anteil von 2,5 % wird auch Audiowerbung zunehmend attraktiver, die häufig bei Musik-, Podcast- und Nachrichten-Streaming-Diensten wie Spotify zu finden ist.

Werben, wo die meisten suchen: im Smartphone!

Seite an Seite mit dem Boom des digitalen Marketings steigt der auch Anteil von Werbung auf Mobilgeräten. Werbetreibende haben längst die Chancen erkannt, die bezahlter Content für spezifische Zielgruppen bietet und entsprechend auch Ihre Budgets in diesen Markt verlagert. Der Anteil digitaler Werbung auf Mobilgeräten wird für 2022 auf 68 % geschätzt.



Der Mediaeinkauf: 85 % via Netzwerke und Agenturen

Die meisten Unternehmen kaufen digitale Werbemedien über große Agenturen ein. Diese verfügen sowohl über das entsprechende Know-how als auch über die entsprechende Media-Power, um kanalübergreifende Kampagnen effizient zu steuern. 85 % aller digitalen Anzeigen werden daher über Werbeagenturen gebucht und geschaltet. Und ebenso wichtig: Große Werbepattformen akzeptieren für monatliche Ausgaben unterhalb von 10.000 € keine andere Zahlungsmethode als die Kreditkarte. Allen voran: Google und Facebook, auf die 65 bis 70 Prozent des globalen Werbenetzwerks entfallen.



AirPlus Virtual Cards Procurement: Die passende Lösung für Ihren digitalen Mediaeinkauf

Virtuelle Kreditkarten wie AirPlus Virtual Cards können individuell generiert und modifiziert werden. In nur wenigen Klicks setzen Sie Ausgabenlimits, definieren ausgewählte Händler und legen die Gültigkeitsdauer der Karte fest. Hilfreiche Einstellungen, die den Werbeeinkauf deutlich vereinfachen. Virtual Cards bieten Ihnen alle Vorteile herkömmlicher Kreditkarten und verfügen zusätzlich über alle Funktionen digitaler Zahlungsmittel. Für komfortablere Online-Zahlungen bei mehr Kontrolle und maximaler Sicherheit.

AirPlus Virtual Cards Procurement gibt es in 2 Arten:

AirPlus Virtual Cards Single-Use

- ➔ Ideal für den schnellen Online-Einkauf
- ➔ Für Videos, Musik, Grafiken, Schriftarten
- ➔ Weitere Ad-hoc-Einkäufe

AirPlus Virtual Cards Multi-Use

- ➔ Ideal für die Buchung von Online-Werbung
- ➔ Einfach bei der bevorzugten Werbepattform hinterlegen
- ➔ Perfekt geeignet auch für andere wiederkehrende Online-Käufe

Die Vorteile von virtuellen Kreditkarten im Überblick

- bequeme und sichere Zahlungen
- verschiedene Ausgaben einfach zentralisieren
- einfache Handhabung für Mitarbeiter und Buchhaltung
- effiziente Verwaltung, Bearbeitung und Abrechnung
- dynamische Kontrolle und Transparenz
- individuell definierbare Kartenlimits

Die sofortige virtuelle Zahlung: So funktionieren AirPlus Virtual Cards



Dynamische Zahlungen bei besserer Kontrolle

Der Medieneinkauf im digitalen Zeitalter beruht auf einem dynamischen Zahlungsansatz. Werbetreibende bezahlen hierbei auf Basis der Performance ihrer Kampagnen. Virtuelle Kreditkarten ermöglichen Ihnen eine Echtzeitkontrolle der Ausgaben in verschiedenen Bereichen der Beschaffung. So können Sie zugleich sämtliche digitalen Werbemaßnahmen verwalten und Daten rationalisieren, einen noch transparenteren Überblick erhalten und die Abrechnung komplett automatisieren.

Virtuelle Kreditkarten sind für die vielseitigen Herausforderungen des digitalen Marketings besser geeignet als herkömmliche Kreditkarten. Passen Sie jetzt Ihren Zahlungsprozess an und profitieren Sie von sicheren Zahlungen, mehr Transparenz, höherer Effizienz und Kontrolle mit AirPlus Virtual Cards Procurement!